

## **Der Besuchsdienst der Ökumenischen Krankenhauseelsorge im Dominikus-Krankenhaus Berlin**

Das Dominikus-Krankenhaus Berlin ist ein konfessionelles Krankenhaus im Norden von Berlin. Dazu gehört die Ökumenische Krankenhauseelsorge.

Angegliedert an die Krankenhauseelsorge ist ein Besuchsdienst. Im Frühjahr 2008 habe ich als Ehrenamtskoordinatorin diese Arbeit mit Ehrenamtlichen aufgebaut. Ich arbeite als evangelische Pfarrerin im Krankenhaus. Im Rahmen meiner Tätigkeit in der Seelsorge habe ich eine Klinische Seelsorge Ausbildung absolviert.

Angeregt wurde der Aufbau einer Gruppe von Ehrenamtlichen durch die frühere Chefärztin der Geriatrie, Frau Dr. Ulrike Dietrich. Sie wurde in ihrem Anliegen unterstützt durch ein Team von Pflegenden, Sozialarbeitern, Ärzten und Neuropsychologen. Den Patientinnen und Patienten sollte durch den Besuchsdienst die Möglichkeit zu Gesprächen, Spaziergängen und Vorlesegruppen gegeben werden.

Wenn sich interessierte Ehrenamtsanwärter bei mir bewerben, bitte ich sie um ein Vorstellungsgespräch. An Hand des Gesprächs entscheide ich, ob sich dieser Mensch für die Ehrenamtsarbeit im Dominikus-Krankenhaus eignet.

Eine verpflichtende Ausbildung ist der Tätigkeit im Besuchsdienst im Krankenhaus vorgeschaltet. In den ersten Jahren wurden die Ehrenamtlichen in Kooperation mit der Seelsorge im Vivantes Klinikum Humboldt geschult. Zurzeit absolvieren Interessierte im Helene Weber Haus ihre Ausbildung. Sie dauert ca. 4 Monate. In dieser Zeit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer feststellen, ob sie sich für den Besuchsdienst eignen. Sie beschäftigen sich mit Themen wie zum Beispiel Begrüßung und Verabschiedung, Tod und Sterben, Nähe und Distanz, Zugang zu kranken Menschen und Umgang mit Demenz-Erkrankten.

Anschließend werden die ausgebildeten Ehrenamtlichen im Gottesdienst eingeführt und erhalten dort ihre Beauftragung durch die Krankenhausleitung und die Seelsorger des Krankenhauses.

Der Besuchsdienst ist im Laufe von vier Jahren auf zurzeit 15 ehrenamtlich tätige Frauen und Männer angewachsen. Die meisten von ihnen befinden sich im Rentenalter. Sie haben Freude daran, kranke Menschen zu besuchen und in der Betreuung von Patientinnen, Patienten und Gästen mitzuarbeiten.

Zusammen mit mir als der Ehrenamtskoordinatorin werden sie mit dem Krankenhaus und seinen Stationen bekannt gemacht. Sie übernehmen den Besuchsdienst auf einer Station/in einem Bereich. Zur Auswahl stehen geriatrische, innere und chirurgische Stationen sowie Tagesklinik, Kurzzeitpflege und Betreuungsgruppen des Caritas im Dominikus-Krankenhaus Berlin. Mindestens einmal in der Woche besuchen sie Patientinnen und Patienten auf ihrer Station, führen Gespräche, gehen mit ihnen spazieren, begleiten sie zu den Gottesdiensten, bieten Spiele und Lesungen an.

Sowohl von den Patientinnen und Patienten als auch von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus wird dieser Besuchsdienst der Ökumenischen Krankenhauseelsorge gern angenommen.

Einmal im Monat trifft sich die Gruppe mit mir als Ehrenamtlichenkoordinatorin. Wir tauschen uns aus und bilden uns gemeinsam fort. Es werden jährliche Fortbildungen zu Hygiene im Krankenhaus, Zusammenarbeit auf den Stationen und mit dem Sozialarbeitsteam, Reanimation und Krankheitsbildern des alten Menschen angeboten. Die Ehrenamtlichen gehören fest zu unserer Gemeinschaft und nehmen teil an Veranstaltungen und Festen des Hauses.

Die Ehrenamtlichen erfahren Wertschätzung im Dominikus-Krankenhaus Berlin.

Ich hoffe und bin zuversichtlich zugleich, dass wir auch in Zukunft einen treuen Besuchsdienstkreis im Dominikus-Krankenhaus Berlin haben werden.

Birgit Zander, Pfarrerin und  
Ehrenamtskoordinatorin

# Einige Eindrücke unserer Ehrenamtsarbeit, Presse und Internet-Auftritt, Konzept und weitere Dokumente

---

## Einführungsgottesdienste mit anschließenden Feiern 2009





## Mitarbeiter-Betriebsausflug 2009 (mit Ehrenamtlichen)



## Tag des Ehrenamtes im Dominikus-Krankenhaus Berlin 26.10.2009



## Ehrenamts-Team 2009



**Einführungsgottesdienst mit anschließender Feier 25.09.2010**





## Einführungsgottesdienst 31.12.2010



# Päckchenpacken für Patienten-Weihnachtsgeschenke jährlich



## Ehrenamtliche im Einsatz



## Weihnachtsfeiern gemeinsam mit den Mitarbeitern



Geriatrietage 09/2009, 10/20012





## Sommerausflug 2011





**Tag des Ehrenamtes im Dominikus-Krankenhaus Berlin** 04.04.2011



**Mitarbeiter-Sommerfest** 01.09.2011



# Sommerausflug 2012



# Einweihung der ITS mit anschließendem Mitarbeiter-Sommerfest

08.08.2012



## Artikel in Unser Frohnau - 2008

6 Titel Unser Frohnau Unser Frohnau Titel 7

### Wo geht's denn hier zum Ehrenamt?

Ehrenamtlichenarbeit im Dominikus-Krankenhaus



Birgit Zander, Pfarrerin des Dominikus-Krankenhauses, lädt zum Ehrenamt ein.

Mit dieser Frage spreche ich Sie an. Wir suchen Menschen, die unsere Patienten besuchen. Wenn Sie einige Stunden in der Woche dazu bereit sind, können Sie sich an mich wenden.

Ich stelle mich Ihnen vor: Mein Name ist Birgit Zander. Ich bin Seelsorgerin im Dominikus-Krankenhaus. Seit

fünfundzwanzig Jahren bin ich dort als evangelische Pfarrerin tätig. Zusammen mit dem katholischen Pater und zwei Seelsorgeschwestern betreuen wir die kranken Menschen, ihre Angehörigen und die Mitarbeiter. Wir führen Gespräche und laden zu Gottesdiensten ein. Wir begleiten Sterbende auf ihrem Weg. Patienten brauchen Gespräche und Besuche, freuen sich über menschliche Kontakte. Darum laden wir Sie ein, als ehrenamtliche Besucher zu uns ins Haus zu kommen. Was wären Ihre Aufgaben? Sie könnten mit den Patienten Gespräche führen, sie durch den Garten begleiten, vorlesen, sie zu den Gottesdiensten bringen, singen, basteln, und, und, und... Was bieten wir Ihnen? Wir bieten Ihnen eine Ausbildung zum ehrenamtlichen

Besuchsdienst der Krankenhauseseelsorge an. Wir begleiten Ihren Dienst und schätzen ihn wert. Wir laden Sie ein zu Fortbildungen und Festen. Was wird von Ihnen erwartet? Wir erwarten Frauen und Männer mit Fröhlichkeit und Herzenswärme. Menschen mit offenen Ohren und weiten Herzen für die Situation kranker und älterer Patienten. Habe ich Ihr Interesse geweckt? Gerne können Sie sich an mich wenden. Ich lade Sie ein zum Gespräch und Sie erfahren, wo es zum Ehrenamt geht.

Birgit Zander,  
Pfarrerin und Ehrenamtsbeauftragte Dominikus-KH  
Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin  
2. OG, Zimmer 2.07  
Tel: 4092412 (Anrufbeantworter)  
E-Mail: birgit.zander@gmx.de

### „Dominikus“ erhält erneut Qualitätssiegel



Günter Jonitz (r.), Präsident der Berliner Ärztekammer, übergab dem versammelten Führungsstab des Dominikus-Krankenhauses das KTQ-Zertifikat.

Das Dominikus-Krankenhaus in Hermsdorf wurde erneut für seine Qualität ausgezeichnet: Unsere Klinik erhielt das renommierte Zertifikat der Krankenhaus-Prüfungsspezialisten der KTQ-GmbH.

Das ist ein großer Erfolg für unser Krankenhaus und insbesondere für die Mitarbeiter, übrigens als einziges Krankenhaus in Reinickendorf. Die Übergabe des Zertifikates erfolgte während einer kleinen Feierstunde, an der auch Rei-

nickendorfs Bezirksbürgermeisterin Marlies Wanjura und Vertreter der Krankenkassen teilnahmen.

Das Dominikus-Krankenhaus unterzog sich bereits zum zweiten Mal seit 2005 erfolgreich einem derartigen Zertifizierungsverfahren. Dazu kamen unabhängige Prüfer ins Haus und begutachten aufmerksam alle Abläufe im Krankenhaus unter zwei Aspekten: Die medizinische Leistung muss optimal sein. Ebenso wichtig ist es auch, dass der Pati-

ent individuell und human betreut wird. Unsere Philosophie lautet: „Der Patient steht im Mittelpunkt“. Ihn umgibt ein erfahrenes und überaus engagiertes Team. Das Kürzel „KTQ“ steht für „Kooperation für Transparenz und Qualität“. Dabei steigen die Anforderungen an die Kliniken bei einer Rezertifizierung alle drei Jahre immer weiter an. Das war ein hartes Stück Arbeit. Zahlreiche Arbeitsgruppen waren gebildet worden, um in allen Bereichen mit Innovationen und neuen Ideen die Qualität zu steigern. Unsere Mitarbeiter nahmen daher voller Stolz und Freude die offizielle Urkunde zur Rezertifizierung von Günther Jonitz, dem Präsidenten der Berliner Ärztekammer, offiziell entgegen. Nicht nur wegen der Urkunde hat sich die Anstrengung gelohnt, denn verbesserte Qualität kommt immer den Patienten zugute.

Dr. Rainer Pfrommer,  
Geschäftsführer



Wir beraten Sie gern in allen Betten-Fragen und zeigen Ihnen in unserem Geschäft ausgewählte Bettsysteme und hochwertige Matratzen.

Maximiliankorso 76 | 13465 Berlin-Frohnau | Tel.: 030 / 401 46 56

Taenzer Raumausstatter GmbH

Maximiliankorso 5 · 13465 Berlin

☎ 030 - 40 63 24 26

www.taenzer-raumausstatter.de

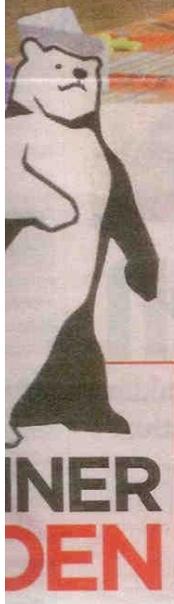


- Textile Wohnraumgestaltung
- Bodenbeläge
- Sonnen- und Insektenschutz
- Wasch- und Reinigungs-Service
- Polsterarbeiten
- Tapeten- Teppiche
- Rolladenreparatur



Die Ehrenamtlichen Marianne Ringel (68, links) und Bärbel Tischler (54, Mitte) mit Koordinatorin Brigitte Nentwig (44) und den beiden Besucherinnen Elisabeth Sellin (89) und Wilma van Straten (rechts)

FOTOS: DIK/LÄSSIG



# Helden, holt sie ins Heute zurück!

Die Caritas sucht dringend ehrenamtliche Helfer, die demenzkranke Senioren in Reinickendorf, Spandau, Pankow und Tegel für einige Stunden betreuen

VON BJÖRN TRAUTWEIN

Dienstag, 26. Juli 2011: Das aktuelle Datum war auch gestern im Aufenthaltsraum der Caritas-Sozialstation in Hermsdorf deutlich zu lesen. Auf gleich zwei großen Kalendern, links und rechts an den Wänden. Kein Zufall.

„Viele unserer Senioren leben nun einmal in der Vergangenheit und in ihrer Erinnerung“, erklärt Brigitte Nentwig. Sie ist Koordinatorin von vier Demenz-Gruppen der Berliner

hier in Hermsdorf drei Stunden lang Senioren, die an der Alterserkrankung Demenz leiden.

„Wir holen sie immer in die Gegenwart zurück“, erklärt Bärbel Tischler (54), eine der beiden freiwilligen Helferinnen in Hermsdorf. „indem wir sie nach aktuellen Dingen fragen, Gedächtnisübungen machen oder auch gemeinsam Zeitung lesen.“

Einmal in der Woche hilft die frühere Apotheken-Mitarbeiterin bei der Betreuung der kranken Besucher. „Für uns sind die Freiwilligen nicht nur eine Hilfe, sie machen vieles erst



*Berliner Morgenpost*

MONTAG, 17. SEPTEMBER 2012

*Bisit*

**Ich engagiere mich ...**

„...für die Patienten im Dominikus Krankenhaus“



**Klaus Keuchel (72)**  
ist pensionierter  
Lehrer und wohnt in  
Reinickendorf

Klaus Keuchel besucht seit vier Jahren meist zwei Mal in der Woche Kranke zwischen 70 und 95 Jahren im Hermsdorfer Dominikus Krankenhaus. Dort übernimmt er all die Aufgaben, für die die Pfleger keine Zeit haben. Er geht mit den Patienten spazieren oder hört ihnen zu. „Die Menschen brauchen Hilfe, ich schenke ihnen Zeit.“ Für seine Besuchsdienst-Tätigkeit musste er eigens einen Lehrgang absolvieren. „Nicht jeder hat psychologische Erfahrung und kann mit Kranken und Alten umgehen.“ Sozial war Klaus Keuchel wohl schon immer. Acht Jahre war er als Schöffe in Amts- und Landgericht und als Anstaltsbeirat in der JVA Heiligensee ehrenamtlich engagiert. Nun ist er noch Heimfürsprecher und liest alle zwei Monate sonntags als Gottesdienstbeauftragter der katholischen Kirche im Altenheim „Domino World Club Tegel“ die Messen, quasi als Ersatzpfarrer. RAA

# Darstellung im Internet (Auszug) <http://www.foerderkreis-dominikus.de/ehrenamt.html>

**Ehrenamt - Förderkreis Dominikus Krankenhaus e.V.**

Das Ehrenamt im Dominikus-Krankenhaus Berlin

Startseite > Ehrenamt

**Bericht von Birgit Zander, Ehrenamtskoordinatorin, evangelische Krankenhaus-Seelsorgerin**

Im Dominikus-Krankenhaus Berlin, Kurhausstraße 30-34, 13467 Berlin, werden in den Abteilungen Innere Medizin, Chirurgie und Geriatrie jährlich ca. 6500 Patienten stationär behandelt. Dazu kommen die Gäste in der Kurzzeitpflege. Die medizinische und pflegerische Arbeit erfolgt in bewährter hoher Qualität. Viele der Patienten brauchen wegen der Schwere ihrer Erkrankung oder besonderer sozialer Umstände eine weitergehende Begleitung. Dazu gehören Gesprächsangebote und praktische Hilfestellungen. Durch die ehrenamtliche Arbeit im Dominikus-Krankenhaus Berlin wird die Qualität der Patientenversorgung und Patientenzufriedenheit weiter verbessert.



Die Ehrenamtliche Arbeit ist in die oben beschriebenen Abteilungen integriert. Die Ehrenamtsarbeit im Dominikus Krankenhaus Berlin ist der Ökumenischen Krankenhauseelsorge zugeordnet. Pfarrerin Birgit Zander ist seit dem 1. April 2008 Ehrenamtskoordinatorin.



Die Fortbildung für die Ehrenamtlichen wurde in drei Kursen in den Jahren 2008-2010 in Verbindung mit dem Seelsorgeteam im Humboldt-Klinikum Vivantes angeboten und durchgeführt. Die Teilnahme an der Ausbildung der Ehrenamtlichen wird mit einer Bescheinigung bestätigt und zum Abschluss ausgehändigt.

Ebenso besteht die Möglichkeit, in einer anderen Einrichtung die Ausbildung zu absolvieren. Dazu bietet sich das Helene Weber Haus in Charlottenburg sowie qualifizierte Ausbildungsstätten der evangelischen und der katholischen Krankenhauseelsorge an.

Eine Ehrenamtsausbildung ist Voraussetzung für diese Tätigkeit im

**Förderkreis DOMINIKUS KRANKENHAUS E.V.**

- Startseite
- Über uns
- Förderprojekte
- Ehrenamt**
- Mitgliederversammlungen
- Veranstaltungen
- Beitrittserklärung
- Spenden
- Impressum



zum Dominikus-Krankenhaus



Pater Gerhard  
Puhan

Sr. M.  
Damiana

Sr. M.  
Honorata

Pfarrerin  
Birgit Zander

### Ehrenamtlicher Besuchsdienst

Unsere Patientinnen und Patienten haben außerdem die Möglichkeit, neben unseren hauptamtlichen Seelsorgern auch die Dienste des Besuchsdienstes in Anspruch zu nehmen.

Die ehrenamtlich tätigen Damen und Herren stehen Ihnen gern zur Verfügung, wenn Sie Gesellschaft wünschen und während Ihres Aufenthaltes besucht oder innerhalb des Krankenhausgeländes begleitet werden möchten.

Bitte sprechen Sie das Pflegepersonal darauf an.

### Ansprechpartner

Pater Gerhard Puhan OP  
Telefon 030/4092-285

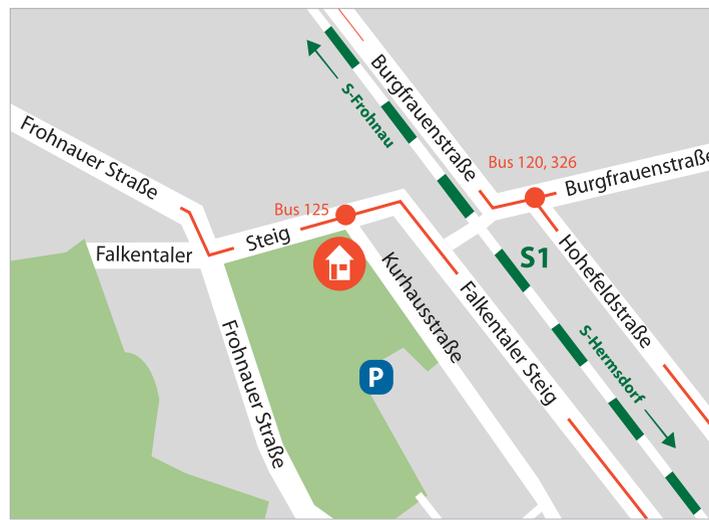
Sr. M. Damiana Reinartz OP  
Telefon 030/4092-0

Sr. M. Honorata Keber OP  
Telefon 030/4092-0

Birgit Zander, Pfarrerin  
Telefon 030/4092-412  
Privat 030/455 1363

### Dominikus-Krankenhaus Berlin

Akademisches Lehrkrankenhaus der Charité  
Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin  
Telefon 030/4092-0  
[www.dominikus-berlin.de](http://www.dominikus-berlin.de)



### Seelsorge

Informationsmaterial zur Seelsorge  
im Dominikus-Krankenhaus Berlin



Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer



## Liebe Patientin, lieber Patient, liebe Angehörige,

mit diesen Worten grüßen Sie die ökumenischen Seelsorger/innen des Dominikus-Krankenhauses.

Ein Krankenhausaufenthalt bedeutet immer eine neue, ungewohnte und oft auch beunruhigende Situation.

Wenn Sie es wünschen, möchten wir Krankenhaus-Seelsorger Sie in dieser Zeit begleiten, um Ihnen zuzuhören und mit Ihnen zu sprechen oder auch um Schweigen und quälende Fragen auszuhalten. Unabhängig von Ihrer Religion und Weltanschauung sind wir für Sie da, wenn Sie uns brauchen.

Sie können uns jederzeit anrufen oder das Pflegepersonal informieren, wenn Sie mit uns sprechen möchten. Auch Gespräche in unseren Seelsorgezimmern sind möglich.

Wir wünschen Ihnen, dass Sie auch in der Zeit Ihres Krankenhausaufenthaltes Gottes Segen erfahren.

### Ihr Seelsorge-Team

Unsere Kapelle im Haus E, Erdgeschoss Altbau ist auch außerhalb der Gottesdienstzeiten für Sie geöffnet.

Im Tagesraum der Station 7, Haus E, 1. OG Altbau, finden die **evangelischen Gottesdienste** statt.

Gerne können Sie auch unseren Raum der Stille besuchen, Haus E, 1. OG Altbau. Hier haben Sie die Möglichkeit, sich zurück zu ziehen, inne zu halten und zur Ruhe zu kommen.



## Gottesdienste im Dominikus-Krankenhaus

### katholisch

in der Kapelle Haus E | Erdgeschoss Altbau

- Sonntag  
09:00 Uhr Deutsches Hochamt
- Montag und Donnerstag  
18:00 Uhr Heilige Messe
- Dienstag, Mittwoch, Freitag  
und Samstag  
07:00 Uhr Heilige Messe

### Krankensakramente

Auf Wunsch jederzeit Empfang der Krankensakramente

- Bußsakrament (Beichte)
- Krankensalbung
- Heilige Kommunion

Die in der Kapelle stattfindenden Gottesdienste werden außerdem in unserem Hausfernsehen auf Kanal 34 übertragen.

### evangelisch

im Tagesraum der Station 7  
Haus E | 1. Etage Altbau

- Sonntag  
09:00 Uhr Predigt-Gottesdienst
- Abendmahl  
1. Sonntag im Monat und  
auf Wunsch jederzeit im Zimmer

## Anmeldung

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail / Telefon

\_\_\_\_\_  
Geburtsdatum

Hiermit melde ich mich verbindlich für  
den Vorbereitungskurs für ehren-  
amtliche Krankenbesuchsdienste an.

\_\_\_\_\_  
Ort/ Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Infos und Anmeldung

Katholischer Deutscher Frauenbund  
Diözesanverband Berlin e.V.  
Wundtstr. 40-44,  
14057 Berlin

Tel: 030/ 321 50 21  
Fax: 030/ 326 51 47  
Internet : [www.kdfb-berlin.de](http://www.kdfb-berlin.de)  
E-mail: [info@kdfb-berlin.de](mailto:info@kdfb-berlin.de)

### Fahrverbindungen

U-Bahn Kaiserdamm, S-Bahn Messe  
Nord/ICC und Bus M 49, X34, X49 und 139

Bild: Holzschnitt von Claudia Nitsch-Ochs

## Vorbereitungskurs für ehrenamtliche Krankenbesuchsdienste



**Der neue Kurs beginnt am  
29. September 2012  
im Haus Helene Weber**

## **Einführungskurs für ehrenamtliche Krankenbesuchsdienste**

Die Kurse zur Vorbereitung auf den ehrenamtlichen Krankenbesuchsdienst wurden 1985 erstmalig im Frauenbundhaus Helene Weber auf Initiative von Frau Prof. Dr. Rieden angeboten. Über 350 Interessenten wurden seitdem geschult. Die Kurse werden geleitet von Frau Theresia Jonczyk, Dipl. Medizinpädagogin.

### **Inhalte des Kurses**

- Der kranke Mensch; die Pflege des Menschen; ehrenamtliche Besuchsdienste
- Gesprächsführung, Zwischenmenschliche Kommunikation
- Die Würde des Menschen
- Sinn von Krankheit und Leid
- Altern und Alter
- Methode der Validation - Umgang mit desorientierten alten Menschen
- Krisen- und Verlustbearbeitung
- Begleitung unheilbar kranker Menschen
- Krankenhausseelsorge
- Suchtkrankheiten; Alkohol- und medikamentenabhängige Menschen
- Psychiatrische Erkrankungen
- Rechtliche Fragen (Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Versicherungsfragen)

### **Kurstermine**

**(Bitte beachten Sie, dass der Kurs sowohl die Samstags- als auch Mittwochstermine umfasst!)**

#### **samstags von 10.00 - 17.15 Uhr**

29. September; 27. Oktober, 3. und 17. November; 1. Dezember 2012

#### **mittwochs von 17.00 – 20.15 Uhr**

17. und 24. Oktober;  
7., 14., 21. und 28. November 2012

### **Kosten**

Der Teilnahmebeitrag für den gesamten Vorbereitungskurs beträgt 65,00 Euro (inklusive Verpflegung). Ermäßigungen sind nach Rücksprache möglich.

### **Veranstaltungsort**

Haus Helene Weber (Frauenbundhaus)  
Wundtstr. 40- 44  
14057 Berlin-Charlottenburg

### **Bei erfolgreicher Teilnahme**

am Kurs erhalten die Absolventen ein Zertifikat, welches es Ihnen ermöglicht, kranke und alte Menschen in Einrichtungen oder zu Hause zu besuchen oder sich Krankenbesuchsdiensten anzuschließen. Wir helfen den Absolventen gerne dabei, eine für sie geeignete Einrichtung zu finden.

An den  
Katholischen Deutschen Frauenbund  
Diözesanverband Berlin e.V.  
Wundtstr. 40-44  
14057 Berlin

**Fax: 030 / 3265147**

Im Dominikus-Krankenhaus Berlin, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, werden in den Abteilungen Innere Medizin, Chirurgie und Geriatrie jährlich ca. 6.500 Patienten stationär behandelt. Dazu kommen die Gäste in der Kurzzeitpflege.

Die medizinische und pflegerische Arbeit erfolgt in bewährter hoher Qualität. Viele der Patienten brauchen wegen der Schwere ihrer Erkrankung oder besonderer sozialer Umstände eine weitergehende Begleitung. Dazu gehören Gesprächsangebote und praktische Hilfestellungen.

Durch die ehrenamtliche Arbeit im Dominikus-Krankenhaus Berlin wird die Qualität der Patientenversorgung und Patientenzufriedenheit weiter verbessert. Die Ehrenamtliche Arbeit ist in die oben beschriebenen Abteilungen integriert.

Die Ehrenamtsarbeit im Dominikus Krankenhaus Berlin ist der Ökumenischen Krankenhauseelsorge zugeordnet. Pfarrerin Birgit Zander ist seit dem 1. April 2008 Ehrenamtskoordinatorin.

Die Fortbildung für die Ehrenamtlichen wurde in drei Kursen in den Jahren 2008-2010 in Verbindung mit dem Seelsorgeteam im Humboldt-Klinikum Vivantes angeboten und durchgeführt. Die Teilnahme an der Ausbildung der Ehrenamtlichen wird mit einer Bescheinigung bestätigt und zum Abschluss ausgehändigt.

Ebenso besteht die Möglichkeit, in einer anderen Einrichtung die Ausbildung zu absolvieren. Dazu bietet sich das Helene Weber Haus in Charlottenburg sowie qualifizierte Ausbildungsstätten der evangelischen und der katholischen Krankenhauseelsorge an.

Eine Ehrenamtsausbildung ist Voraussetzung für diese Tätigkeit im Dominikus-Krankenhaus.

Im Folgenden werden die Aufgabenbereiche der ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Organisationsform, die geforderten persönlichen Eigenschaften und Voraussetzungen, die Gewinnung, die Begleitung der Ehrenamtlichen, die Wertschätzung im Haus und die Finanzierung beschrieben:

## 1. Aufgabenbereiche

### 1.1. Gesprächsbegleitung

Die Aufgaben der Ehrenamtlichen können mit einer ganzheitlichen Begleitung im Sinne einer professionellen Gesprächsführung beschrieben werden. Die begleitenden Gespräche werden sowohl konfessionell gebundenen als auch nicht gebundenen Patienten angeboten. Die Gespräche haben Krankheitsbegleitung und Bewältigung zum Inhalt, bieten Hilfe bei der Klärung persönlicher Probleme und können bis zu einer Sterbebegleitung gehen.

### 1.2. Praktische Hilfen

Singen, Spielen, Basteln

Vorlesen und Unterhaltung

Spaziergänge und Spazierfahrten im Rollstuhl durch das Krankenhaugelände

Begleitung zu Veranstaltungen im Krankenhaus

Begleitung zu den Gottesdiensten

## 2. Persönliche Eigenschaften und Voraussetzungen

Die Ehrenamtlichen sollten die Fähigkeit besitzen, ihre eigenen Probleme und Krankheiten zurück zu nehmen und ein offenes Ohr sowie ein offenes Herz für die Anliegen der Patienten zu haben. Sie müssen die Bereitschaft zu einer Schulung mitbringen. Die Ehrenamtlichen stellen ein bestimmtes Zeitkontingent für ihren Dienst zur Verfügung, in der Regel ca. 2 Stunden in der Woche.

Sie sollten motiviert, kontaktfreudig und mit einer angemessenen Fröhlichkeit ausgestattet sein. Es wird erwartet, dass sie verschwiegen, belastbar und zuverlässig sind. Sie sollten sich für eine längerfristige Teilnahme an der Ehrenamtlichen Tätigkeit( mindestens ein Jahr) bereit erklären können. Die Teilnahme an den monatlichen Treffen zum Austausch der Erfahrungen ist verpflichtend für die Ehrenamtlichen.

Die Ehrenamtlichen sollten die Bereitschaft zum Lernen und zur Reflexion in den Bereichen Gesprächsführung und Begleitung in schwierigen Situationen mitbringen. Sie sollten bereit

gültig ab: 14.08.2012	Nächste Überprüfung: 14.08.2015		
Bearbeiter: Birgit Zander	Freigegeben: Birgit Zander	Version 01	Seite 1 von 3

und fähig sein, über eigene Probleme und ihr Verhalten reflektierend sprechen zu können. Sie werden dazu ausgebildet, Gespräche im seelsorgerlichen Dienst zu führen, mit Herz und Verstand bei den Patienten zu sein und sie empathisch zu begleiten.

### 3. Organisationsform der Ehrenamtlichen Arbeit

Die Ehrenamtlichen im Dominikus Krankenhaus arbeiten möglichst selbständig, mit Anleitung und Begleitung der Ehrenamtskoordinatorin. Diese Aufgabe hat zurzeit Pfarrerin Birgit Zander. Das Seelsorgeteam unterstützt die Ehrenamtlichen in ihrer Arbeit. Einige Ehrenamtliche sind der Betreuungsgruppe für Demente zugeteilt, die vom Caritas angeboten wird. Eine der Ehrenamtlichen schreibt die

Einsatzpläne, Namenslisten, Protokolle etc.

Die Ehrenamtlichen werden durch Namensschilder mit dem Krankenhauslogo erkennbar.

Im Flyer der Seelsorge ist die Ehrenamtsarbeit mit aufgeführt.

Es finden Treffen mit den Stationsleitungen statt.

Die Ehrenamtlichen werden über Hygienevorschriften und Datenschutz informiert. Sie lernen das Krankenhaus und seine Abteilungen kennen.

Den Ehrenamtlichen steht ein Ehrenamtszimmer (Freiwilligenbüro) zur Verfügung. Dieses befindet sich im Wohnheim, rechter Eingang, 1. Stock, Zimmer 107. Sie haben tagsüber mit einem Transponder die Möglichkeit, es zu betreten. Es ist ausgestattet mit eingerichteter Küche, Sanitärbereich, Tisch, Stühlen, Schrank für Literatur zum Ausleihen, Pinnwand, Garderobenschrank.

Telefonisch zu erreichen ist das Ehrenamtszimmer unter der Hausnummer 567. Ein Anrufbeantworter ist geschaltet.

Die Ehrenamtlichen besuchen die Station, auf der sie tätig sind, möglichst an einem bestimmten Wochentag zu einer festgelegten Zeit.

Auf den jeweiligen Stationen haben die Ehrenamtlichen einen Kasten für Anforderungen mit namentlich gezeichneten Heftern und Formblättern. Wünsche vom Pflegepersonal, von der Seelsorge und vom Sozialdienst können dort eingetragen werden. Die Ehrenamtlichen zeichnen ihre Besuchstätigkeit ab. Urlaubszeiten sollten darin bekannt gegeben werden.

Die Ehrenamtlichen informieren sowohl die Station als auch die Ehrenamtskoordinatorin darüber, wenn sie aus persönlichen Gründen nicht kommen können.

Sollten die Ehrenamtlichen aus Hygienegründen keine Besuche auf ihrer Station abstellen dürfen, werden sie von der Station oder von der Ehrenamtskoordinatorin darüber in Kenntnis gesetzt. Diese sind im Verteiler der Hygieneschwester aufgeführt.

### 4. Gewinnung von Ehrenamtskandidaten

Die Gewinnung von neuen Ehrenamtskandidaten erfolgt durch Werbung bei Tagen der Offenen Tür, Geriatrietagen, Nachbargemeinden, Artikeln in Stadtteilzeitungen und Kirchenblättern.

### 5. Ausbildung für den Ökumenischen Besuchsdienst der Ehrenamtlichen

Die Ausbildung für die Ehrenamtlichen fand im Jahr 2010 sowohl im Dominikus-Krankenhaus Berlin als auch im Humboldt- Klinikum, Vivantes statt. Eine professionelle Ausbildung ist verpflichtend.

Zurzeit geschieht die Ausbildung durch einen Vorbereitungskurs für Ehrenamtliche Krankenbesuchsdienste im Helene Weber Haus oder einer ähnlichen Einrichtung der christlichen Kirchen.

Vor der Ausbildung finden klärende Gespräche statt zwischen der Ehrenamtskoordinatorin und den Ehrenamtskandidaten.

Themen der Ausbildung sind:

Verständnis von Seelsorge--- Erfahrungen mit Krankheiten und Krankenhäusern---

gültig ab: 14.08.2012	Nächste Überprüfung: 14.08.2015		
Bearbeiter: Birgit Zander	Freigegeben: Birgit Zander	Version 01	Seite 2 von 3

Krankheitsbilder---Sterben und Tod---Kommunikation---Nähe und Distanz--- Beginn und Ende eines Gespräches---Gesprächsführung---Schwierige Patienten---Eigene Ängste und andere Gefühle---

Vorstellung der Krankenhäuser---Hygiene---Datenschutz---Arbeitsablauf auf der Station.

Die Ausbildung endete jeweils mit einem Einführungsgottesdienst in der Krankenhauskapelle. Den Teilnehmern werden die Kursbescheinigung und die Beauftragungsurkunde im Gottesdienst übergeben.

Die Teilnahme am Kurs verpflichtet die Teilnehmer nicht zum Einsatz in der Ökumenischen Besuchsdienstarbeit .Sie ist aber Voraussetzung für den Ehrenamtsdienst im Krankenhaus.

## 6. Wertschätzung im Krankenhaus und Finanzierung

Das Dominikus-Krankenhaus Berlin schätzt die Arbeit im Ökumenischen Besuchsdienst wert. Die Hauptamtlichen arbeiten mit den Ehrenamtlichen zusammen, zum Wohl der Patienten.

Zu Festen und Feiern werden die Ehrenamtlichen eingeladen.

Die Ehrenamtlichen dürfen in der Cafeteria zum Mitarbeiterpreis essen.

**Der Förderkreis** des Dominikus-Krankenhaus Berlin stellt finanzielle Mittel für die Ehrenamtlichen zur Verfügung( Arbeitsmaterial, Empfang nach Einführungsgottesdienst, Ausflug, Karten und Blumen zum Geburtstag, Kekse für Fortbildungsnachmittage, kleine Weihnachtsgeschenke etc.).

Die Ehrenamtlichen erhalten auf Antrag eine Aufwendungsentschädigung von 15 Euro im Monat.

Das Dominikus-Krankenhaus Berlin und der Kirchenkreis Reinickendorf beteiligen sich an der Finanzierung der Ehrenamtsausbildung und Koordination von Pfarrerin Zander.

Für das Dominikus-Krankenhaus Berlin wurde ursprünglich eine Anzahl von 12-15 Ehrenamtlichen angestrebt.

Zurzeit arbeiten 16 Ehrenamtliche auf den Stationen im Krankenhaus

Birgit Zander dankt dem Dominikus-Krankenhaus Berlin und dem Kirchenkreis Reinickendorf für die Unterstützung der Arbeit mit Ehrenamtlichen.

gültig ab: 14.08.2012	Nächste Überprüfung: 14.08.2015		
Bearbeiter: Birgit Zander	Freigegeben: Birgit Zander	Version 01	Seite 3 von 3

# Teilnahmebescheinigung

Herr

**XXX**

hat erfolgreich teilgenommen am

**Einführungskurs in den Ehrenamtlichen Besuchsdienst  
der Krankenhauseseelsorge im Dominikus-Krankenhaus Berlin  
und im Vivantes Humboldt-Klinikum**

Der Einführungskurs wurde durchgeführt in der Zeit vom 24.04.2010 bis 30.07.2010 und umfasste insgesamt 30 Stunden.

Inhalte des Kurses waren:

- Auseinandersetzung mit eigenen Erfahrungen von Krankheit und Leid
- Auseinandersetzung mit dem eigenen Verständnis von Seelsorge und Besuchsdienst (Motivationshintergrund)
- Bedürfnisse kranker Menschen
- Krisen- und Verlustverarbeitungsmodelle
- Einführung in Theorie und Praxis einfühlsamer Gesprächsführung
- Analyse von Gesprächsverläufen und Fallbesprechungen
- Psychiatrische Krankheitsbilder
- Umgang mit Tod und Sterben
- Einführung in die Strukturen des Krankenhauses
- Bedeutung des Glaubens/ Krankenhauseseelsorge als diakonischer Dienst der Kirche

Wir bestätigen die aktive Mitarbeit am gesamten Einführungskurs.

Berlin, 25. September 2010

Für die Ökumenische Krankenhauseseelsorge im Dominikus-Krankenhaus und im Vivantes Humboldt-Klinikum:

---

**Harro Lucht**

Evangelischer Pfarrer und Krankenhaus-  
seelsorger  
im Vivantes Humboldt-Klinikum

---

**Birgit Zander**

Evangelische Pfarrerin und Koordinatorin  
des Ehrenamtlichen Dienstes  
im Dominikus-Krankenhaus

---

**Peter Kiesewetter**

Diakon und Katholischer  
Dekanatskrankenseelsorger  
im Dekanat Reinickendorf

# Beauftragung

## Frau XXX

ist beauftragt, als ehrenamtliche Mitarbeiterin im Besuchsdienst der Ökumenischen Krankenhauseelsorge im Dominikus-Krankenhaus Berlin mitzuarbeiten.

Zu ihrem Dienst gehören regelmäßige Besuche bei den Patientinnen und Patienten einer Station des Krankenhauses sowie die Teilnahme an den Treffen der Ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Seelsorge zu Erfahrungsaustausch und Fortbildung.

Verantwortet und begleitet wird ihr Dienst durch die hauptamtlichen evangelischen und katholischen Krankenhauseelsorger.

Als Mitarbeiterin in der Krankenhauseelsorge unterliegt sie den Bestimmungen des Datenschutzes sowie der Schweigepflicht gegenüber Dritten.

Berlin, 31. Dezember 2010

Für die Ökumenische Krankenhauseelsorge im Dominikus-Krankenhaus Berlin:

---

**Birgit Zander**

Evangelische Pfarrerin und  
Kordinatorin des Ehrenamtlichen  
Besuchsdienstes  
Dominikus-Krankenhaus Berlin

---

**Pater Gerhard Puhan OP**

Katholische Krankenhauseelsorge  
Dominikus-Krankenhaus Berlin

---

**Susanne van Schewick**

Geschäftsführerin  
Dominikus-Krankenhaus Berlin

# Ehrenamtliche besuchen Sie gerne

Ehrenamtliche/r: \_\_\_\_\_

**Station**

besucht regelmäßig am: \_\_\_\_\_  
Wochentag Zeitraum

Telefonisch erreichbar: \_\_\_\_\_

## Über einen Besuch würden sich freuen:

Patient	Wunsch des Patienten / Bemerkung	besucht am:
Datum:                      HZ:		HZ:
Datum:                      HZ:		HZ: